

- [Backnang & Kreis](#) 13.06.2014

## BEGLEITUNG AUF EINEM SCHWEREN WEG

### Unterstützung für das Kinderhospiz Pusteblume durch die Firmen Dialog und Universum

**Der Film Das Schicksal ist ein mieser Verräter über die Liebe zweier krebskranker Jugendlicher läuft derzeit im Kino Universum im Rahmen einer Aktionswoche für das Kinderhospiz Pusteblume. Die Firma Dialog spendet für jede verkaufte Eintrittskarte einen Euro an die Einrichtung, die unheilbar kranke und trauernde Kinder unterstützt.**



Verliebte Blicke in der Filmszene des US-Dramas: Gus (Ansel Elgort) und Hazel (Shailene Woodley) sind unheilbar krank.

+

BACKNANG. Sie sind Nachbarn auf dem Gelände der ehemaligen Spinnerei Adolff: das ambulante Kinder- und Jugendhospiz Pusteblume und die Firma Dialog AG, eine auf Lebensmittel und Markenartikel spezialisierte Speditionskooperation. Seit fünf Jahren unterstützt das Unternehmen Pusteblume durch regelmäßige Spenden. Da die Hospizstiftung selbst keine Werbung macht, um jeden Cent den Hilfe suchenden Menschen zugute kommen zu lassen, sah Jutta Uhlhorn, kaufmännische Leiterin von Dialog, Bedarf, Pusteblume auch in Sachen Publicity zu unterstützen. Zum Beispiel durch den Aufdruck des Pusteblume-Logos auf einem Firmenfahrzeug, oder durch das aktuelle Kinoprojekt.

Durch persönliche Beziehungen entstand der Kontakt zum Universum. Dessen Chefin Annegret Eppler ließ sich nicht lange bitten, und so fanden sich die drei Partner an einem runden Tisch zusammen, um das Projekt zu entwickeln.

Der Film erzählt die Liebesgeschichte zweier unheilbar krebskranker Teenager. Hazel hat Schilddrüsenkrebs mit Lungenmetastasen und trägt eine Sauerstoffbrille im Gesicht, Gus verlor durch seine Krebserkrankung einen Unterschenkel und hat Metastasen im Körper. Mit bewegenden Bildern, aber auch mit Zuversicht und einer Portion Humor schildert der Film den persönlichen Weg der beiden bis zum Tod des Jungen.

Die Geschichte rührt Zuschauer zu Tränen daher gaben Dialog-Mitarbeiter gegen eine Spende Papiertaschentücher aus. Die Buchhandlung Kreuzmann war ebenfalls vor Ort und bot den gleichnamigen Erfolgsroman des amerikanischen Autors John Green zum Verkauf. Nach der Vorstellung gab es für die rund 75 Kinobesucher Gelegenheit, die Arbeit von Pusteblume im Gespräch mit Mitarbeitern näher kennenzulernen. Das, was der Film zeigt, ist unsere Arbeit, sagte Mieke Müller-Nielsen, Koordinatorin und einzige hauptamtlich Beschäftigte des Kinderhospizes. Unterstützt wird sie von einem Team aus zwölf ehrenamtlichen Mitarbeitern, weitere zwölf befinden sich gerade in Ausbildung. Das Kinderhospiz bietet Begleitung bereits ab der Diagnose einer unheilbaren Krankheit an. Es bietet Betreuung des erkrankten Kindes, Begleitung von Familienmitgliedern und Freunden, Unterstützung bei Arzt- und Klinikbesuchen oder Behördengängen, Gesprächsangebote und Trauerbegleitung. Die Angebote sind kostenlos und erfolgen durch qualifizierte ehrenamtliche Mitarbeiter. Zurzeit werden zehn Familien betreut. Man muss die ganze Familie im Blick haben, so Müller-Nielsen. Ein erfreulicher Kontakt ergab sich während der Gesprächsrunde im Foyer des Universums: Eine junge Frau meldete sich bei den Hospiz-Mitarbeitern und bekundete ihr Interesse an einer Tätigkeit bei Pusteblume.

Am Sonntag, 15. Juni, beginnt die Vorstellung von Das Schicksal ist ein mieser Verräter um 17.30 Uhr mit einer Lesung aus dem Buch durch Theo Kaufmann vom Verein für Leseförderung. Auch hier kann der Roman erworben werden und es stehen Mitarbeiter von Pusteblume für Fragen zur Verfügung.